

07.02.2009 – 19:46 Uhr

Medienmitteilung Basel, 7. Februar 2009 Peter und Margrit im Glück Swisslos kürt 500. und 501. Lottomillionär

Basel (ots) -

Seit heute Abend gibt es in der Schweiz 500 Swiss Lotto-Millionäre. Zum 500sten Mal seit der Lancierung des Zahlenlotto-Klassikers im Jahr 1970 kann sich ein Spieler über einen Gewinn von mehr als einer Million Franken freuen. Wer Peter oder Margrit heisst, hat offensichtlich gute Chancen, den Jackpot zu knacken.

Swiss Lotto - das erfolgreichste Produkt von Swisslos - ist seit knapp vierzig Jahren auf dem Markt. Heute hat es den 500sten Spieler zum Millionär gemacht. Die beiden Glücklichen heimsten mit den Zahlen 9-21-24-25-32-37 und ZZ 39 je 1'780'965.60 Millionen Franken ein.

Als am 10. Januar 1970 zum ersten Mal in der Schweiz die Gewinnzahlen des Zahlenlottos gezogen wurden, dachte noch niemand an Millionengewinne. Gewinne in dieser Höhe wurden erst möglich, nachdem am 7. April 1979 die so genannte Jackpot-Regelung für den 1. Rang eingeführt wurde. Bereits am 28. April 1979 war es dann zum ersten Mal soweit. Der erste Lotto-Millionär wurde ermittelt und kassierte die für damalige Verhältnisse sensationelle Summe von CHF 1'671'286.10.

Swisslos kennt die Namen (fast aller) der 499 bisherigen Millionäre. Interessant ist, dass die Chancen für den Sechser besonders hoch sind, wenn man Peter oder Margrit heisst. Aber auch Kurt, Ruedi, Beatrice und Maria liegen ganz oben auf der Gewinnerskala. Eine Namensänderung, um Fortuna etwas auf die Sprünge zu helfen, lohnt sich indessen nicht: Der Vorname des Spielers mit dem Swiss Lotto-Rekordgewinn von 18,2 Millionen Franken aus dem Jahr 1990 befindet sich nicht auf dieser Liste. Ebenso wenig übrigens derjenige des aktuellen, 500sten Lottomillionärs. Dieser glückliche Gewinner ist noch unbekannt, weil er seinen Gewinn erst in den nächsten Tagen anfordern wird.

Wichtige weitere Meilensteine in der Geschichte des Swiss Lotto:

- Bisher 2'665 Ziehungen.
- 10. Januar 1970: Erste Zahlenlotto-Ziehung in der Schweiz mit der Formel 6 aus 40. Einsatz pro Feld CHF 0.50.
- 6. Januar 1973: Preiserhöhung auf CHF 1.00 pro Feld.
- 7. April 1979: Änderung der Formel auf 6 aus 42. Einführung der Jackpot-Regelung.
- 4. Januar 1986: Änderung der Formel auf 6 aus 45.
- 7. April 1990: Erster Einsatz der 2. Ziehungsmaschine.
- 18. August 1990: Rekordgewinn über CHF 18'191'215.30. Gleichzeitig mit CHF 40'910'778.00 höchster Einsatz in einer Ausspielung.
- 30. April 1994: Erster Einsatz der 3. Ziehungsmaschine.
- 8. Januar 1997: Erste Mittwochs-Ziehung.
- 19. Juni 2000: Spielen auch über das Internet möglich.
- 14. Januar 2004: Preiserhöhung auf CHF 1.50 pro Feld.
- Vom 22. Februar bis zum 29. März 2006, über insgesamt zehn Ausspielungen, dauerte die bisher längste Jackpotperiode.
- 10. März 2007: Erster Einsatz der 4. Ziehungsmaschine.
- 2007 war mit 31 das bisher beste Jahr für Millionengewinne.

Swisslos ist für den Vertrieb und die Vermarktung aller Lotto-, Los- und Sportwettenprodukte in den Deutschschweizer Kantonen, im Kanton Tessin und im Fürstentum Liechtenstein zuständig. Sie schüttet ihren Reingewinn vollumfänglich an die kantonalen Lotterie- und Sport-Toto-Fonds aus zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Natur, Soziales und Entwicklungshilfe.

Kontakt:

Weitere Auskünfte:

Willy Mesmer, Mediensprecher Swisslos

T +41 61 284 11 11, willy.mesmer@swisslos.ch

ausserhalb der Bürozeiten: 079/ 453 38 03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004581/100577361> abgerufen werden.